

IKEK Runkel
Treffen der AG s
III AG Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung
IV AG Tourismus und Freizeit

IKEK Runkel

Handlungsfeld Tourismus

Treffen am

Dienstag, den 1. März 2016

um 19:00 h im Rathaus im Magistratszimmer Ende ca. 20:15

Die Einladung hat Herr Rüdiger Ansorge versendet.

Teilnehmer der Sitzung waren aus den Handlungsfeldern

III AG Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

IV AG Tourismus und Freizeit

Teilnehmer:

Monica Müller – Schadeck – Tourismus und Freizeit

Rüdiger Ansorge – Runkel - Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

Günther Seip – Dehrn - Tourismus und Freizeit

Ulli Eisenberg – Eschenau - Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

Antje Mackauer-Brühl – Arfurt - Tourismus und Freizeit

Die Zahlen der Handlungsfelder und Projekte hat sich im IKEK im Vergleich zu den IKEK Foren verändert.

Jetzt sind die Projekte unter folgenden Nummern einsortiert.

13.1 Tourismuskonzept für die Stadt Runkel – Runkeler Triathlon – eine Idee von Gregor Adler, soll aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Hier müssen jetzt Ansprechpartner vor Ort gefunden werden. Das Ziel ist es die Touristen für drei Tage in Runkel zu begeistern. Die meisten Touristen bleiben nur für eine Nacht. Mit unserem Angebot zum Wandern, Radwandern und Bootwandern bietet Runkel mit allen Ortsteilen ein gutes Ziel.

- Prüfung der bestehenden Karten, hier ist ein Abgleich mit der Tourist Information wichtig.
- Es gibt einen interaktiven Stadtplan, wie ist er erweiterungsfähig und wer ist dafür zuständig.
- Anwesende Teilnehmer können jeweils einen Ortsteil vertreten, es fehlen aber noch vier.
- Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten müssen erfasst werden, beginnen können wir mit einer Anfrage bei der Stadt Runkel.
 - Eisdielen

IKEK Runkel

Treffen der AG s

III AG Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

IV AG Tourismus und Freizeit

- Gasthäuser
- Übernachtungsmöglichkeiten

- Welche Infrastruktur gibt es rund um den Tourismus
 - Beispiel Radfahren – E-Bike Ausleihe im Tourismus Büro
 - Rad Haus Völker in Schadeck

- Wo gibt es öffentliche Toiletten und wer unterhält sie.
 - Dixi WC in Dehrn
 - Dixi WC in Villmar

- Bootswandern, welche Infrastruktur gibt es und was wird benötigt.
 - Kontakt mit Lahn Tours, Vernetzung mit Regionalentwicklungsprojekt Campingplatz.

- Internetauftritt der Stadt Runkel mit Buchungsmöglichkeiten?

13.2 Rad- und Wanderwegekonzept (zum Runkeler Triathlon) hier ist eine Förderung im Dorferwicklungsprogramm nicht möglich. Hier ist eine Vernetzung mit dem Stadtmarketingkonzept wichtig und eine Absprache mit dem Regionalmanagement der LEADER Region Limburg-Weilburg. Geplant ist eine Beschilderung der Sehenswürdigkeiten in den Orten und der Landschaft. Die Vernetzung mit Infrastruktureinheiten zum Parken, Essen und Trinken sowie öffentlichen WCs ist für's Wandern wichtig.

- In Dietkirchen kann man den Wanderverein ansprechen, da diese ihre IVV Wanderungen in und um Runkel planen und tolle Wege auskundschaften.

Als Sprecherin für die Arbeitsgruppe wurde Monica Müller einstimmig gewählt.

Als Schriftführerin wurde Antje Mackauer-Brühl gewählt.

Was ist zu tun?

- **Kontakt mit dem Büro SP Plus herstellen, versenden des Protokoll, und fragen nach Unterstützung.**
 - Antje Mackauer-Brühl

- Die Bürger anschreiben, die schon einmal mitgemacht haben. Das Arbeitsziel ist alle neun Ortsteile zu integrieren.
 - Antje Mackauer-Brühl

- Termine in den Ortsteilen um sich die Sehenswürdigkeiten anzusehen.
 - Das macht erst Sinn wenn die Stadtteile vertreten sind.

- Wanderwege ablaufen um die Qualität der Ausblicke und Besonderheiten zu testen.

IKEK Runkel

Treffen der AG s

III AG Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

IV AG Tourismus und Freizeit

- Den nächsten Termin stellen wir wieder mit Doodle fest. Der Ort wird je nach Termin festgelegt.
 - Mögliche Termine sind :
 - Montag, 11. April 2016
 - Dienstag, 12. April 2016
 - Donnerstag, 14. April 2016

- Am 9. April ist ein Workshop zum Thema Marketing das überschneidet sich der Ansicht aller Anwesenden mit dem Tourismuskonzept. Hier sollte das Büro SP Plus uns vernetzen.
rotokoll
- Herr Ansorge hat ausgedruckte Muster für Projektskizze und Protokoll dabei. Antje Mackauer-Brühl organisiert sich diese beim Büro SP Plus.

Aufgestellt Arfurt, den 12. März 2016

Antje Mackauer-Brühl